

# Lehrerinnen mit islamischen Kopftuch - Skandal oder Meinungsfreiheit?

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 30. April 2018 19:57**

Mit Verlaub, liebe Anja, aber das ist doch wirklich etwas zu sehr auf den Extremfall gedacht.

Mit dem Holocaust sozusagen "im Rücken" müssten Deiner Logik zufolge alle deutschen Juden heutzutage viel eher ein Problem damit haben, von blonden und blauäugigen Lehrern oder Lehrerinnen - oder ebenso extrem formuliert wie Du von jeglichen Deutschen - unterrichtet zu werden.

Ich kann mich nur wiederholen: Die "Verfolgung der Juden durch Muslime" ist in der heutigen Zeit eine unmittelbare Konsequenz der Ausrufung und der währenden Existenz des Staates Israel, der - mit amerikanischer bzw. westlicher Hilfe - allen Moslems tagtäglich aufs Neue zeigt, dass nicht Letztere die politischen Geschicke ihrer Region bestimmen. Was erwartest Du denn dann bitte von den Moslems? Nebenbei haben Judentum und Islam viel mehr Gemeinsamkeiten als das Christentum.

Abgesehen davon: Jegliche Form von Fremdbestimmung wird hier in Deutschland sofort gegeißelt - sei es in diesem Forum, sei es anderswo. Und im Falle des Nahen Ostens werden dann auf einmal andere Maßstäbe angelegt.

Mal zur muslimischen Migration allgemein:

Natürlich würde jeder anständige Deutsch lieber erhobenen Hauptes in seinem Land verhungern oder im Korruptionssumpf versinken oder im Bürgerkrieg umkommen, bevor er sich aufmacht in ein anderes Land, dessen Kultur ihm völlig fremd ist und dessen Bräuche und Sitten ihm völlig zuwider sind. Und wenn der anständige Deutsche dann jeden Tag vor die Augen gehalten bekommt, wie minderwertig seine Zivilisation und seine Kultur sind, dann wird er mit Freuden den (Selbst)Offenbarungseid leisten und sich bedingungslos anpassen. (Wer hier die Ironie findet, darf sie behalten!)

Ich schrieb anderenorts bereits einmal, dass selbst bei 100% Anpassung oder wie in meinem Fall 100% "Deutschsein" man letztlich, wenn nichts anderes als diskriminierendes Merkmal mehr greifbar ist, auf seine Hautfarbe reduziert wird. Weiß = deutsch. Schwarze Haare und ein paar mehr Pigmente als der nordisch-arische Typ = "Du bist aber nicht von hier, oder?", "Wo kommst Du hier?"

Soviel zum Thema Toleranz. Integration ist keine Einbahnstraße.

[@Wollsocken80](#)

Ja, ich stimme Dir da zu. Ein nicht unerheblicher Teil der User hier hackt auf dem Symptomen herum, aber ignoriert die Ursachen, die für den Westen eben wenig schmeichelhaft sind.

Etwas mehr Kenntnis oder Offenheit gegenüber der Geschichte des Beziehungen zwischen

Westen und (Nahem) Osten täte dem einen oder der anderen dringendst gut. In der Grundproblematik sind sich ja beide Seiten unter fachwissenschaftlichen Aspekten ja durchaus einig.